



## 7 Tipps für Ihren ersten E-Learning Kurs

### #1 Kennen Sie Ihre Zielgruppe

Bevor Sie den konkreten Inhalt, das Lernmedium oder das Design festlegen, fragen Sie sich zunächst: Kenne ich meine Zielgruppe? Wer soll mit den Inhalten lernen? Was motiviert diese Zielgruppe? Wie lernt diese Zielgruppe normalerweise? Wenn Sie sich unsicher sind, informieren Sie sich zunächst genau – denn sonst kann es passieren, dass Sie nach der ersten Feedback-Schleife noch einmal von vorne beginnen müssen.

### #2 Inhalt vor Design

Verlieren Sie nicht das Ziel aus den Augen – die Teilnehmer\*innen Ihres Kurses sollen etwas lernen. Das Design sorgt dafür, dass der Kurs ansprechend aussieht und kann dazu beitragen, das Verständnis zu fördern. Dennoch ist das Wesentliche immer der Inhalt, der vermittelt werden soll. Das Design richtet sich nach dem Inhalt, nicht andersherum!

### #3 Nutzen Sie sinnvolle Bilder

Bilder sind ansprechend und fangen die Aufmerksamkeit des Lerners ein. Einige Kursdesigner neigen daher dazu, für jeden Inhalt eine Vielzahl von Bildern zu verwenden. Das kann auch zum gegenteiligen Effekt führen: Bilder, die das Gesagte bzw. den Inhalt nicht direkt unterstreichen, können ablenken und zu Dissonanz führen. Das erschwert dem Lerner die Aufnahme der Lerninhalte. Nutzen Sie daher nur sinnvolle Bilder, die gut zum Inhalt passen!

### #4 Regelmäßige Feedback-Schleifen

Gerade zu Beginn der Entwicklung eines Kurses ist es wichtig, sich regelmäßig und engmaschig Feedback einzuholen. Wenn Sie einen Auftrag für einen Kurs bekommen, halten Sie am besten schon nach dem ersten Entwurf Rücksprache mit dem Auftraggeber, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden! Mit der Zeit werden Sie routinierter und kennen die Ansprüche Ihres Auftraggebers – dann können Sie die Abstände zwischen den Feedback-Schleifen vergrößern.

### **#5 Man muss das Rad nicht immer neu erfinden**

Über viele Themen gibt es schon tolle Kurse von externen Anbietern – und nicht jedes Thema muss unternehmensspezifisch aufbereitet werden. Informieren Sie sich bei allgemeinen Themen, wie z.B. Arbeitssicherheit oder Datenschutz auch über externe Anbieter.

### **#6 Motivieren Sie die Lernenden**

Ein wesentlicher Aspekt beim Lernen ist die Motivation. Diese kann schnell verloren gehen, z.B. wenn Inhalte zu schwer dargestellt werden oder aber auch zu leicht! Beides führt dazu, dass der Spaß am Lernen verloren geht. Schaffen Sie Abwechslung und Anreize, um die Motivation zu erhalten.

### **#7 Arbeiten Sie mit Vorlagen**

Wenn Sie Ihren ersten E-Learning Kurs mit einem Autorentool erstellen, dann kann es hilfreich sein, mit Vorlagen zu arbeiten. Diese können Sie sich selbst erstellen oder Sie nutzen die Vorlagen, die in vielen Autorentools bereits enthalten sind. Das spart langfristig viel Zeit und erleichtert das Beibehalten eines einheitlichen Stils bei der Gestaltung.

Sie brauchen Unterstützung bei der Umsetzung und Planung Ihres E-Learning Vorhabens? Nutzen Sie unsere Beratungsangebote, unser Coaching, besuchen Sie einen unserer Kurse oder beauftragen Sie uns direkt mit der Kurserstellung. Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Informationen unter: [contact@elearninglab.de](mailto:contact@elearninglab.de)